

Sportlicher Einsatz für Festival

Von Ann-Kathrin Grohe

Öhringen/forchtenberg - Er ist jung, hat Kondition und engagiert sich gerne sozial. Am Mittwoch ist Daniel Braun von Untersteinbach über Pfedelbach nach Öhringen gelaufen, einen Tag zuvor hat er auch schon über 20 Kilometer zurückgelegt. Warum er sich das antut? Er sucht Sponsoren für das Forchtenberger Festival Rock in the Ruins.

Im Alter von 14 begann der Brackenheim mit dem Laufen. Der 20-Jährige läuft oft zehn Kilometer. Den Halbmarathon schafft er in einer Stunde und 40 Minuten. „Fünf Kilometer sind mir schon zu wenig, da muss man zu schnell laufen“.

Daniel Braun leistet seit Juli 2007 beim evangelischen Jugendwerk in Öhringen seinen Zivildienst ab. Unterschiedliche Bereiche wie Verwaltung und Jugendarbeit umfassen sein Aufgabengebiet. „Ich bin der Mann für alles hier“, scherzt er.

Jetzt engagiert er sich für das Projekt Rock in the Ruins. Neben dem Jugendwerk organisiert die evangelische Kirchengemeinde Forchtenberg das dreitägige Festival. „Eintrittsgelder, ehrenamtliche Mitarbeiter und natürlich Sponsoren ermöglichen Rock in the Ruins“, erklärt Susanne Kern, Mitarbeiterin des Jugendwerks. 1998 wurde das Event erstmals auf die Beine gestellt. Neben dem Rockkonzert am Samstag, 19. Juli, findet freitags mit „Brass in the Ruins“ ein Blechbläserfestival und sonntags mit „Praise in the Ruins“ ein Gottesdienst statt.

Die Sponsoren hat Braun vor seiner Laufaktion gesucht und gefunden. Die Firma Würth, die Öhringer Druckerei Speh und W&M Kunststofftechnik aus Pfedelbach erklärten sich bereit, den 20-Jährigen bei seiner Aktion finanziell zu unterstützen. Diese Firmen waren seine Startpunkte, Zwischenstopps und Zielpunkte. Susanne Kern, Elvira Hermann und Steffen Krasser haben ihn bei seinem Lauf begleitet: „Sie versorgten mich mit Trinken. Steffen wartete mit dem Auto immer ein paar Kilometer weiter vorne auf mich“, erzählt Braun. „Es lief eigentlich alles ganz gut, das Wetter hat mitgespielt und meine Beine auch“.



Q GROSS

Susanne Kern und Steffen Krasser begleiteten und unterstützten Daniel Braun auf seinem Weg von Untersteinbach nach Öhringen.
Foto:
Ann-Kathrin Grohe

14.03.2008 00:00

→ [Zurück](#)

Artikel  [Drucken](#)  [Versenden](#)